Presseinformation

27. Oktober 2009

100 Jahre Stadttheater Baden

LH Pröll: Kristallisationspunkt für kulturelle Entwicklungen

„Die Stadt Baden ist ein Kristallisationspunkt für viele Entwicklungen im kulturellen Bereich für ganz Niederösterreich", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag, 23. Oktober, bei der Festveranstaltung in Baden zum 100-jährigen Bestehen des Stadttheaters. Das Stadttheater Baden sei durch die Kooperation mit der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft in einer besonders guten Situation, die auch für die Zukunft eine fruchtbringende künstlerische Periode gewährleiste.

"Die Stadt Baden und das Land Niederösterreich tragen wesentlich dazu bei, einerseits dem Stadttheater alle künstlerischen Freiheiten zu lassen und andererseits die notwendigen wirtschaftlichen Ressourcen für den Betrieb zur Verfügung zu stellen", so der Landeshauptmann. Aufgabe des Landes sei es, jene Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu schaffen, bei denen sich in einem offenen kulturpolitischen Klima im Land etwas Nachhaltiges und Bleibendes entwickeln kann. "Die Philosophie des Landes Niederösterreich in der Kulturpolitik ist es, Gegensätze zu verbinden, offen für Neues zu sein und ein vielfältiges Kulturgeschehen zu pflegen", sagte Pröll abschließend.

Im Zuge der Eingliederung des Stadttheaters Baden in die Niederösterreichische Kulturwirtschaft (NÖKU) erfolgte die Umbenennung in die Dachmarke Bühne Baden, unter der nun die zwei Spielstätten, das Stadttheater und die Sommerarena, aufscheinen, wobei beide Häuser ihre Eigenständigkeit behalten. Die Bühne Baden startete in die neue Saison mit Offenbachs "Hoffmanns Erzählungen".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at